

69.000 € fürs Anderssein: Neue Stipendien für Abenteuerlustige

Stipendien fürs Anderssein: Stipendienprogramm im Wert von 69.000 € zu vergeben. Träumer und Abenteuerer für Neuseeland-Stipendien gesucht. Noten spielen keine Rolle. Was zählt, ist die Persönlichkeit..

Stipendien bekommen nur Streber oder Hochbegabte? Von wegen! Das Social Startup [myStipendium](http://www.mystipendium.de) vergibt zusammen mit [Education New Zealand](http://www.education.govt.nz) 25 "Dream NEW"-Stipendien für abenteuerlustige Studenten. Gute Noten braucht man dafür nicht.

Gefördert werden Studenten, die vom Unmöglichen träumen und nach den Sternen greifen. Gesucht werden also Stipendiaten, die aus dem Rahmen fallen. Zusammen mit seinem Partner und Stipendiengeber Education New Zealand möchte das Team von myStipendium.de ganz normale Studenten ermutigen, sich um Stipendien zu bewerben. Bei der Auswahl der Stipendiaten zählt vor allem Kreativität. Dr. Mira Maier, Mitbegründerin und Geschäftsführerin von myStipendium.de, erklärt: „Bei der Auswahl kommt es vor allem auf den individuellen Hintergrund, die Persönlichkeit und auch die Originalität der Bewerbung an.“

Das Dream NEW Stipendienprogramm

Vergeben durch: [Education New Zealand](http://www.education.govt.nz) - die Einrichtung der neuseeländischen Regierung für internationale Bildung - und das Social Startup [myStipendium.de](http://www.mystipendium.de), das die größte Stipendensuchmaschine Deutschlands betreibt.

Gesucht werden: Studenten, die lieber nach den Sternen greifen als ein normales Leben zu führen. Also Abenteuerer, die andere für verrückt halten, weil sie vom Unmöglichen träumen.

Die Stipendien: Ein kostenloses Auslandssemester an einer der 10 besten Universitäten und Hochschulen Neuseelands im Gesamtwert von 69.000 €. Die 25 Stipendienplätze sind jeweils bis zu 8.000 € Wert.

Bewerbung: Bis zum 01.09.2017

<http://www.mystipendium.de/stipendien/dream-new-stipendium>

Alles außer Überflieger - mehr Stipendien für Ottonormalstudenten

Das Social Startup myStipendium.de hat insgesamt bisher 40 Stipendien für Normalos und Exoten im Gesamtwert von 377.000 € gegründet und vergeben. Noten spielen dabei grundsätzlich keine Rolle. „Eliteförderung ist eine gute Sache. Wir finden aber, dass auch der ‚normale‘ Student ein Stipendium verdient hat“, erläutert Dr. Mira Maier. „Deshalb machen wir uns dafür stark, dass Stipendien an Schüler und Studenten vergeben werden, die nicht in das typische Raster eines Stipendiaten passen und keiner typischen Elitedefinition entsprechen.“ Zu den Stipendienprogrammen von myStipendium.de zählen u. a. Stipendien für den Durchschnittsstudenten, Stipendien für Exoten, das Prüfungsangst-Stipendium und das Anti-Stress-Stipendium.

Stipendienprogramme im Überblick:

[http://www.mystipendium.de/uploads/Presserubrik/Skurrile Stipendien von myStipendium.pdf](http://www.mystipendium.de/uploads/Presserubrik/Skurrile_Stipendien_von_myStipendium.pdf)

Viele Stiftungen - viele Chancen

In Deutschland gibt es unzählige Stipendienprogramme, doch die meisten sind nahezu unbekannt. „Die meisten Abiturienten und Studenten kennen - wenn überhaupt - ein paar der großen Begabtenförderungswerke. Dass es darüber hinaus noch mehr als 2.500 Stipendienprogramme gibt, wissen die meisten nicht.“, erklärt Mira Maier von myStipendium.de. Dabei stehen die Chancen auf ein Stipendium sehr gut: Wer sich auf Stipendienprogramme abseits der Begabtenförderungswerke bewirbt, bekommt in 40% der Fälle auch eine Zusage. Dies zeigt die gerade von myStipendium veröffentlichte Stipendienstudie 2016.

Generell wird die Rolle kleinerer Stiftungen unterschätzt: Ganze 75% aller Stipendiaten erhalten ihr Stipendium von privaten Geldgebern und kleineren Stiftungen. Nur jeder vierte Stipendiat wird von einem der 13 großen Begabtenförderungswerke unterstützt. Viele Geldgeber klagen dabei, nicht ausreichend Bewerber zu erhalten. „Ich höre immer wieder von Stiftungen, dass sie gerne mehr Bewerber hätten“, sagt auch Mira Maier.

Ein Hauptgrund für diesen Mangel dürfte in der Unbekanntheit vieler Stiftungen und Stipendienggeber liegen. „Viele Stipendien sind an Auswahlkriterien geknüpft, die man im Vorhinein einfach nicht wissen, nicht einmal erahnen kann“, erklärt Maier.

Die Stipendiensuchmaschine <http://www.myStipendium.de> filtert mittels eines Fragebogens Stipendien heraus, deren Bewerbungsvoraussetzungen mit den Eigenschaften des Bewerbers übereinstimmen.

Weitere Informationen

<http://www.mystipendium.de/stipendien/dream-new-stipendium>

<http://www.myStipendium.de>

<http://www.studyinnewzealand.govt.nz>

<https://enz.govt.nz/>

Pressekontakt myStipendium.de

Dr. Mira Maier, Tel: +49 (0) 157/ 761 379 51, presse (AT) myStipendium.de

Organisationsprofil, Fact Sheets und Bildmaterial:

<http://www.myStipendium.de/presserubrik/>

Über myStipendium.de

myStipendium.de ist Deutschlands größte Stipendienplattform. Das Portal zeigt, dass Stipendien etwas für fast jeden sind - nicht nur für Hochbegabte, Engagierte oder Bedürftige. Mittels Matching-Verfahren zeigt myStipendium.de schnell, einfach und kostenlos, welche Stipendien zum eigenen Profil passen. Insgesamt umfasst myStipendium.de 2.300 Stipendienprogrammen im Wert von 610 Millionen € pro Jahr und erreicht jeden Monat 350.000 Besucher. myStipendium.de ist ein Projekt des Social Start Ups ItS Initiative für transparente Studienförderung. Das Portal hat

20.07.2017

bereits acht nationale Auszeichnungen erhalten und wird aktuell von 37 prominenten Fürsprechern unterstützt, darunter Präsident Frank-Walter Steinmeier, Margot Käßmann und Nina Ruge.

Allein im Jahr 2016 konnte das Social Start Up 5,1 Millionen Abiturienten und Studenten in 16 Ländern bei der Suche nach Stipendien helfen. Es hat EU-weit zu 1,6 Millionen Stipendienbewerbungen beigetragen und 370.000 Stipendien im Wert von 1,3 Milliarden Euro in 16 Ländern vermittelt.

Über Education New Zealand

Education New Zealand hat zusammen mit den Top 10 Universitäten und Hochschulen Neuseelands das Stipendienprogramm "Dream NEW" ins Leben gerufen, um den Bildungsstandort Neuseeland in Europa zu schärfen.

Education New Zealand (ENZ) engagiert sich dafür, Neuseeland als Studienort bekannt zu machen und unterstützt Bildungsträger und -unternehmen bei der internationalen Verbreitung ihrer Angebote. ENZ ist Neuseelands Regierungsbehörde für Internationale Bildung.